

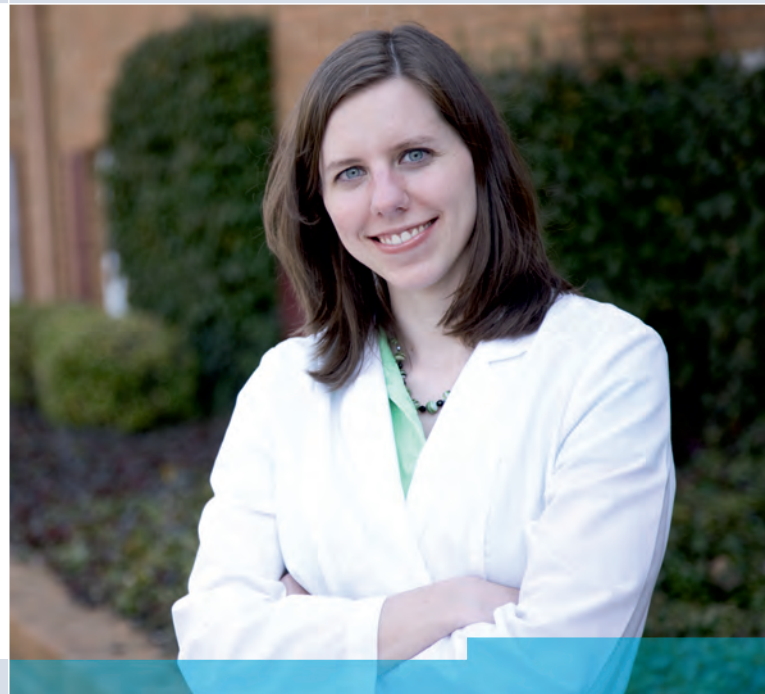


IGiB - Innovative Gesundheitsversorgung in Brandenburg
Eine Arbeitsgemeinschaft nach § 219 SGB V aus
Kassenärztlicher Vereinigung Brandenburg,
AOK Nordost und BARMER GEK Berlin-Brandenburg



Ein Fall von kompetenter Betreuung und Entlastung im Vergleich

	agnes ^{zwei}	nPA/AGnES (1)
Einsatzgebiet	Einsatz im Land Brandenburg unterliegt keiner bedarfsplanerischen Beschränkung	ausschließlich in hausärztlich unterversorgten bzw. von Unterversorgung bedrohten Gebieten
Aufgaben	vorrangig Fallmanagement	ausschließlich delegationsfähige Leistungen im Hausbesuch auf Anweisung des Hausarztes
Anbindung	Anstellung b. Hausarzt, Facharzt, Ärztenetz, Ärztehaus, MVZ oder bei einer Einrichtung der KV, wird grundsätzlich für mehrere Ärzte tätig	ausschließlich bei einem Hausarzt
Qualifikation	Modulare Schulung (129 UE): Modul A – IGiB Schulung (33 UE), Zertifikat Modul A Modul B – Fallmanagement (96 UE), Zertifikat Modul B/ DGCC-Basis (UE = Unterrichtseinheit, á 45 Min.)	Qualifikation über Landesärztekammer: nPA (max. 270 Stunden in Form eines berufsbegleitenden Lehrgangs)
Vergütung	IGiB-Vertrag: 40,- € Fallpauschale (max. 3x im Quartal)	gem. EBM: 17,00 €/Hausbesuch bzw. 12,50 € b. gleicher sozialer Gemeinschaft
Versicherte/ Zielgruppe	primär alte bzw. multimorbide und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen – aber auch chronisch Kranke, Orientierung am individuellen Versorgungsbedarf, Auch Überleitungs-/ Entlassungsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> •über 65 Jahre und •immobil sowie mind. eine chronische Erkrankung (mind. Pflegestufe 2) oder •eine Erkrankung mit intensiver ärztlicher Betreuung oder •akute Erkrankung mit Erfordernis einer intensiven ärztlichen Betreuung



agnes^{zwei}

**ARZTENTLASTENDE FACHKRAFT ZUR
 UNTERSTÜTZUNG IN ARZTPRAXEN,
 ÄRZTENETZEN ODER WEITEREN
 KOOPERATIVEN MEDIZINISCHEN
 STRUKTUREN.**

IGiB GbR
 c/o Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg
 Gregor-Mendel-Straße 10/11, 14469 Potsdam
 Telefon: 0331 2309 – 354, Telefax: 0331 2309 – 554
 info@arge-igib.de; www.arge-igib.de

Gesellschafter: KVBB, vertreten durch
 Dr. med. Hans-Joachim Helming;
 AOK Nordost, vertreten durch Frank Michalak;
 BARMER GEK Berlin-Brandenburg, vertreten durch
 Claudia Korf.

Geschäftsführer: Lutz O. Freiberg

Redaktionsschluss: Oktober 2013



Grundsätzlich müssen Ärzte, die mit einer agnes^{zwei}-Fachkraft arbeiten möchten, eine Kooperation mit mindestens zwei weiteren Ärzten eingehen. Es können aber auch Ärzte teilnehmen, die schwerpunktmäßig betreuungsintensive Patienten behandeln oder in strukturschwachen Regionen niedergelassen sind. Dann kann das Kooperationskriterium entfallen.

Ein Fall für agnes^{zwei}

Als Antwort auf die teils schwierigen medizinischen Versorgungssituationen im ländlichen Brandenburg wurde ein einzigartiges Konzept entwickelt: die agnes^{zwei}-Fachkraft. Sie unterstützt als Fallmanagerin Arztpraxen, Ärztenetze oder weitere kooperative medizinische Strukturen. Idee und Konzept für die agnes^{zwei} stammen aus der IGiB, der „Innovativen Gesundheitsversorgung in Brandenburg“, einer Arbeitsgemeinschaft aus Kassenärztlicher Vereinigung Brandenburg (KVBB), AOK Nordost und BARMER GEK Berlin-Brandenburg.

Die agnes^{zwei}-Fachkraft unterstützt den Arzt und entlastet ihn u. a. von logistischem und bürokratischem Aufwand. Somit hat er wieder mehr Zeit für die medizinische Diagnostik und Therapie der Patienten. Besonders betreuungsintensive Patienten der AOK Nordost und der BARMER GEK haben so zusätzlich zu ihrem Arzt einen weiteren kompetenten Ansprechpartner, der diesen Patienten betreut, in dessen regionalen und häuslichen Umfeld besucht und durch das komplexe System der medizinischen Versorgung begleitet. Gerade wenn Angehörige vor Ort fehlen, ist die agnes^{zwei}-Fachkraft eine wesentliche Stütze für den Patienten.

In der Kombination Arzt und agnes^{zwei}-Fachkraft erhält der Patient eine umfassende medizinische Versorgung und Betreuung in hoher Qualität, die sich nachhaltig auf seine Gesundheit ausahlt.

Der Arzt entscheidet, welcher seiner Patienten durch die agnes^{zwei}-Fachkraft betreut wird. Mittlerweile sind rund 60 Fachkräfte im ärztlichen Auftrag tätig.

Ein Fall zum Managen

Im Mittelpunkt der Tätigkeit der agnes^{zwei}-Fachkraft steht das Fallmanagement für diese besonders betreuungsintensiven Patienten. Für einen vom Arzt festgelegten Zeitraum übernimmt die agnes^{zwei}-Fachkraft im Auftrag des behandelnden Arztes bestimmte medizinische und organisatorische Aufgaben und betreut den Patienten in seinem Umfeld.



Ein Fall für Vielfältigkeit

Die agnes^{zwei}-Fachkraft kann sowohl in einer Fach- als auch in einer Hausarztpraxis, in einem Ärztenetz, einem Medizinischen Versorgungszentrum oder anderen kooperativen Strukturen, wie dem „KV RegioMed Zentrum“ der KVBB, zum Einsatz kommen.

Ein Fall für Fortbildung

Voraussetzung für die Tätigkeit als agnes^{zwei}-Fachkraft ist eine entsprechende Grundqualifikation:

- Abgeschlossene Ausbildung in der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege oder
- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten
 - mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung oder
 - mit Fortbildung zur/zum Nichtärztlichen Praxisassistent/-in(nPA/AGnES) oder
 - mit Fortbildung zur/zum Fachwirt/-in ambulante medizinische Versorgung oder
- Abgeschlossene Ausbildung in der Altenpflege und mindestens drei Jahre Tätigkeit in einer ambulanten medizinischen Einrichtung.

Darauf aufbauend erhalten die agnes^{zwei}-Fachkräfte eine Fortbildung in zwei Modulen: Das erste Modul beinhaltet eine Schulung im Fallmanagement, das auf die jeweiligen Eingangsqualifikationen ausgerichtet ist. Dieses Modul wird in Kooperation mit den Referenten der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) durchgeführt. Der zweite Fortbildungsabschnitt beschäftigt sich mit dem Tätigkeitsfeld.

Nach erfolgreichem Abschluss der Schulungen erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der IGiB als agnes^{zwei}-Fachkraft.

Die agnes^{zwei}-Fachkraft ist dem teilnehmenden Arzt unterstellt.